

Erwachsenenbildung: Zahl der Teilnehmer ist zuletzt gesunken

Grund für das Minus ist vor allem eine geringere Aktivität der Männer

Die Aus- und Weiterbildungsaktivität der 25- bis 64-Jährigen in Österreich ist zuletzt leicht gesunken: Bei der Erwachsenenbildungserhebung 2022/23 der Statistik Austria gaben 58 Prozent an, im Vorjahr an formalen (reguläres Schul- und Hochschulwesen) oder nicht-formalen Bildungsaktivitäten (Weiterbildung in Kursen, Seminaren, Workshops, Vorträgen, Schulungen am Arbeitsplatz, Privatunterricht) teilgenommen zu haben. Das ist ein Minus von 1,9 Prozent gegenüber 2016/17.

Der Rückgang geht dabei fast vollständig auf die Kappe der

Männer, deren Teilnahmequote von 61,1 auf 57,5 Prozent sank. Damit wurden sie von den Frauen überholt, deren Aus- und Weiterbildungsaktivität mit knapp 59 Prozent praktisch konstant blieb. Die Teilnahme an Aus- oder Weiterbildungsmaßnahmen steigt mit dem Bildungsgrad.

Nach Altersgruppen wurden die Rückgänge vor allem bei den 35- bis 44-Jährigen (minus 5,4 Prozentpunkte auf 62,1 Prozent) und den 45- bis 54-Jährigen (minus zwei Prozentpunkte auf 58,7 Prozent) verzeichnet. Bei der jüngsten Altersgruppe, den 25- bis 34-Jährigen, blieb die Teilnahmequote mit knapp mehr als 69 Prozent praktisch gleich, bei der ältesten Gruppe (55- bis 64-Jährige) gab es ein Plus von 2,1 Prozentpunkten auf 43,4 Prozent.

Weniger Interesse an Kursen

Nach Bildungsaktivitäten zeigte sich ein leichtes Plus von 0,8 Prozentpunkten auf sieben Prozent bei den formalen Aktivitäten, während die Teilnahme an Weiterbildung in Kursen, Seminaren, Workshops, Vorträgen, Schulungen am Arbeitsplatz oder im Privatunterricht um 2,9 Prozentpunkte auf 55,5 Prozent sank.



Leichtes Plus bei formalen Aktivitäten, etwa Studien und Kollegs (FH Bgld)

Kontakt

Redaktion Karriere & Bildung sowie Auf- und Umsteiger:
s.brandstaetter@nachrichten.at, e.prechtl@nachrichten.at

Anzeigen Stellenmarkt:

E-Mail: karriere@nachrichten.at; Chiffre-Bewerbungen an: chiffre@nachrichten.at

AUFSTEIGER & UMSTEIGER



SCCH
MICHAEL MOSER (43) hat im Dezember die Leitung des Bereichs Software Science am Software Competence Center Hagenberg übernommen. Der Wirtschaftsinformatiker aus Lichtenberg ist seit 17 Jahren am SCCH tätig.



Bruckmüller
CHRISTOPH REICHL (28) verstärkt als Rechtsanwalt die Kanzlei Bruckmüller Rechtsanwälte in Linz. Der Linzer ist seit 2019 im Team und wird die Bereiche Unternehmens- und Immobilienrecht sowie Nachhaltigkeit abdecken.



VHM
MARIA GRABNER (35) wurde zur Partnerin in der Wiener Anwaltskanzlei Vavrovsky Heine Marth (VHM) ernannt. Die Mietrechtsexpertin aus dem Bezirk Vöcklabruck ist Co-Leiterin des Teams für Projekte nach dem Bau-trägervertragsgesetz.



Verkehrsbüro
DJEIRAN MALEK-HOFMANN (42) ist in der Verkehrsbüro-Gruppe für Marketing und Kommunikation zuständig. Die Wienerin leitete zuvor als Prokuristin die Bereiche Kommunikation und Marketing im MuseumsQuartier Wien.



NGR
STEFAN MUSNER (40) leitet bei Next Generation Recyclingmaschinen den Vertrieb. Er kommt aus Wilhering, verfügt über eine kaufmännische sowie technische Ausbildung und bringt zehn Jahre Erfahrung in der Kunststoffindustrie mit.



SCWP Schindhelm
LISA-MARIA RUMPOLD (31) ist als Anwältin für die Kanzlei SCWP Schindhelm am Standort Linz tätig. Sie ist seit 2020 im Team und berät sowohl Private als auch Unternehmen. Ihre Schwerpunkte sind Arbeits- und Familienrecht.

Foto: SCCH, Inge Streif, VHM/Gast, Klaus Pichler, NGR, SCWP

WERBUNG

BILDUNGSKOMPASS

Ihr Wegweiser für Ihre berufliche Zukunft!

Großformatige Sonderbeilage der OÖNachrichten Karriere & Bildung

Der Fokus der Beilage steht ganz unter dem Motto: „Individuelle Aus- und Weiterbildung für jeden Anspruch“.



Erscheinungstermin:
Samstag, 17. 02. 2024

Anzeigenschluss:
Freitag, 02. 02. 2024

Ansprechpartner:
Birgit Schinkinger
Telefon 0732 / 7805-1912
b.schinkinger@nachrichten.at



Sonderthema: „Berufe mit Zukunft“

Der zunehmende Mangel an Fachpersonal ist ein aktuelles Thema in den verschiedensten Branchen. Nutzen Sie den Vorteil dieser Sonderbeilage in der Wochenendausgabe (Auflage: 134.819*) der OÖN.

*Mediadaten (Mediaanalyse 2022/23, ÖAK 1. Halbjahr 2023)
**Leser pro Ausgabe am Wochenende in Ö, Schwankungsbreite +/- 0,4

- Lehre (mit Matura)
- Matura und Lehre
- Aus- und Weiterbildung
- neue Berufsbilder usw.

Erscheinungstermin: Samstag, 27. Jänner 2024
Anzeigenschluss: Montag, 15. Jänner 2024

Ansprechpartnerin:
Christa Sillipp Telefon 0732 / 7805-296

c.sillipp@nachrichten.at

396.000
Wochenend-
leser **

